

Liebe Eltern unserer Grundschülerinnen und Grundschüler,

gerne hätten wir Ihnen diese Woche einen erfreulicheren Elternbrief zukommen lassen. Auch für uns ist es schwierig, immer wieder auf Entscheidungen warten zu müssen, die sich manchmal dann auch noch länger hinziehen als zuerst gedacht. Das macht auch für uns die Planungen sehr schwer. Aufgrund der neuen Infektionslage ist nun leider klar, dass die Grundschule bis zu den Faschingsferien geschlossen bleibt.

Für das weitere Fernlernen bedeutet dies für die Klassen 1-4, dass wir für die nächsten beiden Wochen wieder **jeweils montags** (1. und 8. Februar) **von 7:30-13:00 Uhr Materialpakete für eine Woche** zur Verfügung stellen. Beim Abholen der neuen Aufgaben legen Sie bitte die **bearbeiteten Aufgaben** in die dafür bereitgestellten Kartons. Nähere Informationen bekommen Sie wieder über die Klassenlehrer mitgeteilt.

Aufgrund der Schulschließung verschiebt sich auch die Ausgabe der Grundschulempfehlungen (Klasse 4) und der Halbjahresinformationen (Klasse 3).

Die **Grundschulempfehlungen** (Klasse 4) können **am Montag, 8. Februar von 7:30 – 13:00 Uhr** zusammen mit der Halbjahresinformation und den neuen Materialpaketen abgeholt werden.

Die **Halbjahresinformationen für Klasse 3** hätten wir ohne Schulschließung am 12. Februar ausgegeben, dies verschiebt sich nun bis **nach den Faschingsferien**. Wir hoffen, dass wir Ende Februar eine neue Möglichkeit finden, diese auszugeben.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, deren Eltern **zwingend** auf eine Betreuung angewiesen sind, wird die „**Notbetreuung**“ fortgesetzt. Die Maßnahme, mit der die Anzahl der Kontakte reduziert werden soll, kann nur dann wirksam werden, wenn die „Notbetreuung“ **ausschließlich dann in Anspruch genommen wird, wenn dies zwingend erforderlich ist, d.h. eine Betreuung auf keine andere Weise sichergestellt werden kann. Die neue Form des Virus ist noch ansteckender und erfordert ein noch konsequenteres Einhalten der Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen.**

Wir gehen davon aus, dass die Kinder, die bereits an der Notbetreuung teilgenommen haben, dies auch weiterhin tun. Sollte sich hier etwas ändern, bitten wir um Rückmeldung per E-Mail an Frau Haas.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Notbetreuung ist, dass **beide Erziehungsberechtigte tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert** sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Bei Alleinerziehenden kommt es entsprechend nur auf deren Tätigkeit an.

Die Notbetreuung findet bis zum 12. Februar von **Montag bis Freitag von 7:00-15:30 Uhr** statt.

Die Zeit von 7-13 Uhr wird von der Schule übernommen, ab 13 Uhr übernehmen die Mitarbeiter der städtischen Betreuung die Aufsicht.

Dadurch kann es zu zusätzlichen Wechseln innerhalb der Gruppen und deshalb zu **zusätzlichen Kontakten mit anderen Kindern und Erwachsenen** kommen, **bitte bedenken Sie dies bei Ihren Planungen!**

Sollten Sie Bedarf für die Notbetreuung haben, können Sie eine E-Mail an Frau Haas

(t.haas@fts-calmbach.de) schreiben, **mit der Erklärung,**

- dass **Sie** bzw. **beide** Erziehungsberechtigte entweder „**in Ihrer beruflichen Tätigkeit unabhkömmlich sind**“ oder ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen, sofern Sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben mit **Nennung von Arbeitgeber bzw. Schule** und
- dass Sie dadurch an der Betreuung Ihres Kindes **tatsächlich gehindert** sind und
- dass **keine andere Betreuungsperson zur Verfügung** steht.
- für **welche Tage und für jeweils welchen Zeitraum** Sie die Notbetreuung benötigen.

Wir sind weiterhin bemüht, Sie so gut wie möglich von schulischer Seite zu unterstützen und wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin viel Kraft für diese schwierige Zeit. Sollte es Fragen oder Schwierigkeiten geben, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Klassenlehrern auf. Das Sekretariat der Schule ist vormittags ebenfalls erreichbar.

Vom **15.-19. Februar sind Faschingsferien**, in dieser Zeit findet keine Notbetreuung statt und es wird keine Materialpakete geben. Wir hoffen, dass bis dahin dann auch längerfristige Entscheidungen über eine mögliche Schulöffnung ab 22. Februar vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Schulleitung
T. Haas, T. Insinna, G. Störk